

Gut – Besser - Zertifiziert

Das Qualitätsmanagement- verfahren der AKMB

Themen

- Kurzvorstellung AKMB
- Die Fachgruppe Standards der AKMB
- Das Zertifizierungsverfahren
- Bisherige Erfahrungen und Perspektiven

Kurzvorstellung AKMB

- Gründung 1995 in Berlin
- Mitgliederversammlung und Jahrestagung regelmäßig im Rahmen von Bibliothekartag / -kongress
- 2-3 Fortbildungsveranstaltungen / Jahr in Kooperation mit der Initiative Fortbildung für Spezialbibliotheken

Kurzvorstellung AKMB

- AKMB-news (2 Ausgaben / Jahr)
- Institutionelle und persönliche Mitglieder
- Fachgruppen zu einzelnen Themen: EDV, Standards, (früher auch: Katalogisierung, Museumsbibliotheken, Sacherschließung)

Kurzvorstellung AKMB

- Website: www.akmb.de
- Diskussionsliste (nicht moderiert)
- Vernetzung mit anderen Vereinigungen (ARLIS, IFLA, Netzwerke Mediatheken, FG Dokumentation, Arbeitskreis Filmbibliotheken)

Die Fachgruppe Standards

Die AKMB als Vertreterin der überwiegend kleineren Kunst- und Museumsbibliotheken hat Standards entwickelt, um den Trägerinstitutionen nachvollziehbare Daten über den Einsatz ihrer Ressourcen liefern zu können, die Bibliothek als unerlässliche Ressource für Forschung, Lehre und Studium zu beschreiben und sie als kompetenten Dienstleister darzustellen.

Quelle: www.akmb.de, > Fachgruppe Standards

Die Fachgruppe Standards - Mitglieder

- Ansprechpartnerin: Michaela Probst, UB Potsdam
- Claudia Darmer, Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig / Bibliothek
- Andrea Glöckner, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig / Bibliothek
- Karin Huß, Hochschule für Bildende Künste, Dresden
- Andrea Joosten, Kunsthalle Hamburg, Bibliothek
- Martin Zangl, LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster

Die Fachgruppe Standards – Erarbeitung des Verfahrens

- Erarbeitung durch insgesamt 19 Kollegen/innen (2004-2007)
- Unterstützung durch Evelin Morgenstern, Meinhard Motzko, Konrad Umlauf
- 1. Audit im Rahmen der Workshops zur Erarbeitung des Verfahrens (in Nürnberg im Oktober 2007)

Die Fachgruppe Standards – bisher durchgeführte Verfahren

- Zwei weitere Audits mit finanzieller Unterstützung der AKMB (im Frühjahr 2008)
- Offizielle Zertifizierung durch ein unabhängige wissenschaftliche Institution auf der Basis der Auditberichte
- Überreichung der ersten beiden Zertifikate im Rahmen des Bibliothekartages 2008 in Mannheim

Die Durchführung des Verfahrens

- Zertifizierungsverfahren ist kostenpflichtig
- Beantragung bei der Ansprechpartnerin der Fachgruppe
- Benennung der Auditoren (aus Kunst- und Museumsbibliotheken)

Die Durchführung des Verfahrens

- Überprüfung der (insgesamt 83) Standards vor Ort
 - Welche Standards können nicht angewendet werden?
 - Standard nicht erfüllt
 - Standard erfüllt
 - Standard übertroffen
- Erstellung eines Auditberichts
- Weiterleitung an die zertifizierende Institution (Institut für Bibliothekswissenschaft an der HUB)
- Ausstellung des Zertifikats (Gültigkeit: 3 Jahre)

Welche Standards gibt es?

- Ziele und Zielgruppen, Organisation
- Finanzen
- Bestand
- Dienstleistung
- Kommunikation und Marketing
- Kooperation und Netzwerke
- Personelle Rahmenbedingungen
- Räumliche Rahmenbedingungen
- Technische Ausstattung

Welche Hilfen gibt es?

- Präsentation und Verbreitung der Standards
 - Website der AKMB, insbesondere der Fachgruppe
 - Vorträge über die Standards und das Verfahren
 - Diplomarbeit und Dissertation zum Thema
 - Einbindung in die Ausbildung (FH Hannover)
- Erfahrungsberichte von bereits zertifizierten Einrichtungen

Welche Hilfen gibt es?

- Beratung durch die Mitglieder der Fachgruppe
- Checklisten für
 - Benutzungsordnung
 - Kostenverordnung
 - Kundenbefragung
 - Intra- und Internetauftritt
- Weiterführende Literatur und Informationen

Bisherige Erfahrungen und Perspektiven

- Bisher erfolgreich zertifiziert wurden 2 Einrichtungen, 1 hat sie knapp verpasst (Nachbesserung möglich).
- Standards = Basis für die Bewertung der eigenen Arbeit (interne, externe und fachfremde Evaluation)
- Qualität der Bibliothek = Qualitätsmerkmal der Trägerinstitution
- Verfahren wird regelmäßig überprüft und überarbeitet (Auditorentreffen).

Bisherige Erfahrungen und Perspektiven

- Weitere Anfragen liegen vor.
- Übertragbarkeit auf andere wissenschaftliche Spezialbibliotheken oder andere Bibliothekstypen ist möglich (Parlaments- und Behördenbibliotheken, Juristische Bibliotheken ...)
- Internationaler Austausch und Erweiterung wird angestrebt (via ARLIS, IFLA).